[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **16 (1960)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweiz. Landesbibliothek,
Hallwilstr. 15, B e r n

A. Z.
Zürich 49

Weg der Frau zu Recht und Geltung

(BSF) „Ausschlaggebend ist die Prägung des Menschen von innen her, der Aufruf alles dessen, was echtes Menschentum und wahre Menschenwürde ausmacht". Mit diesen Worten schliesst Dr. Alma Motzko ihr im österreichischen Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst in Wien herausgekommenes Buch über „Weg der Frau zu Recht und Geltung".

Nach einer Schilderung primitiver Kulturen, mutter- und vaterrechtlicher Ehesitten sowie der sozialen und rechtlichen Stellung der Frau in der Antike, kommt die Verfasserin auf Frauengestalten und Vorläuferinnen der Frauenbewegung zu sprechen. Dabei erwähnt sie ausdrücklich, dass sie sich auf einzelne ausgewählte Kulturkreise beschränkt.

Grosse Frauengestalten wie die oströmische Kaiserin Theodora und Katharina II von Russland, gelehrte Frauen wie Sappho und Hroswith, dann Vorkämpferinnen für eine bessere Stellung der Frau wie Christine de Pisan und Mary Wollstonecraft werden in lebendiger Schilderung nebeneinandergestellt.

Endlich gibt ein letztes Kapitel einen Ueberblick über die Geschichte der Frauenbewegung, wobei vor allem die geistesgeschichtlichen Wurzeln der Frauenbewegung beleuchtet werden. Die entscheidende Wendung brachte das Christentum, das die Nichtigkeit aller irdischen Rangunterschiede vor Gott und die Menschenwürde der Frau verkündet.

Im einzelnen wird auf die Entwicklung der Frauenbewegung in Amerika und einer Reihe von europäischen Ländern eingegangen, wobei der katholischen Verfasserin naturgemäss die katholischen Staaten näherliegen als andere. Es sei aber festgestellt, dass Dr. Alma Motzko ausführlich und anerkennend bedeutende amerikanische und englische Frauengestalten schildert, dagegen kein Wort von den nordischen Staaten Europas sagt und die Schweiz in einer halben Seite zu würdigen für gut findet. Wir bedauern, dass kein Wort von einer Helene von Mülinen, einer Emma Pieczynska-Reichenbach und andern Begründerinnen unserer modernen Frauenbewegung gesagt wird.

Sehr interessant ist am Schluss der feine Unterschied zwischen der sogenannten „neutralen" und der katholischen Frauenbewegung herausgearbeitet.

Das Buch gipfelt in der Aufforderung, alle Möglichkeiten zu nützen, die sich wahrem Frauentum zur Entfaltung erschlossen haben.

Redaktion: Frau Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, Zürich 2, ✆ 23 38 99
Sekretariat: Frau M. Peter-Bleuler, Butzenstrasse 9, Zürich 2/38, Telefon 45 08 09
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsverein Zürich VIII 14151
Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, Zürich 10 49, Telefon 56 70 37